

[Die Ukraine testet "schwimmende Körperpanzer" für das Militär](#)

02.03.2024

Die Ukraine hat mit der Erprobung spezieller modularer Körperpanzer für die Marine- und Ingenieurskräfte der Streitkräfte der Ukraine begonnen. Dies teilte das Verteidigungsministerium am Samstag, den 2. März mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine hat mit der Erprobung spezieller modularer Körperpanzer für die Marine- und Ingenieurskräfte der Streitkräfte der Ukraine begonnen. Dies teilte das Verteidigungsministerium am Samstag, den 2. März mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Besonderheit eines solchen Körperpanzers darin besteht, dass bei Kontakt mit Wasser ein spezielles Modul reagiert und die Weste als Rettungsweste funktioniert.

„Das Verteidigungsministerium hat eine Anfrage zur Entwicklung eines solchen Spezialmoduls für Schutzwesten erhalten. Die Hauptaufgabe besteht darin, das Leben von Soldaten im Wasser zu retten. Schließlich wissen wir um das Gewicht, das ein Kämpfer trägt, insbesondere wenn es sich um Spezialkräfte handelt“, sagte der stellvertretende Verteidigungsminister Witalij Polowenko.

Das neue schwimmende Modul wird von der Zentralabteilung für die Entwicklung der materiellen Unterstützung der Streitkräfte der Ukraine entwickelt. Ausländische und inländische Entwickler waren an der Entwicklung beteiligt. Es ist geplant, dass solche Module auf allen zugelassenen Modellen von Körperpanzern der ukrainischen Streitkräfte eingesetzt werden können.

„Derzeit haben wir mehrere Muster solcher „schwimmenden Körperpanzer“ an Einheiten zum Testen übergeben. Wenn diese Phase erfolgreich ist, werden wir zu Labortests übergehen“, sagte Polowenko.

Zuvor hatte das Verteidigungsministerium bereits das zweite Muster eines weiblichen Schutzanzugs genehmigt. Die Tests dauerten drei Monate und fanden in zwei Phasen statt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 236

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.